

LIEDTEXTE / ÜBERSETZUNGEN

Longing for Zion

Mein Herz sehnt sich nach Zion, meine Hoffnung folgt ihm nach.
Möge das Land in Frieden leben und alle Furcht weichen;
laß die Liebe den Haß überwinden, reinige uns und bewahre uns.
Mögen die Guten das Land regieren und lasst uns die Hände heben
und Gott preisen...

Erew ba

Wieder strömt die Herde ins Dorf hinein
und Staub steigt auf vom Pfad
und weit weg begleitet ein Glockenpaar noch die letzten Schatten.
Abend kommt.
Wieder flüstert der Wind zwischen Gartenzäunen
und im Wipfel der Zypressen schlummern schon die Tauben.
Und weit weg küssen noch die letzten Strahlen die Schulter der Hügel.
Abend kommt.
Wieder träumt die Rose stille Träume
und Sterne erglühn in der Höhe ganz, ganz sacht.
Und weit weg im dunklen Tal begleitet der Schakal
das Kommen der Nacht.

Al kapaw jawi

In unserer kleinen Straße wohnt ein seltsamer Schneider.
Er sitzt in seiner Hütte und tut gar nichts.
Niemand kommt etwas kaufen, und niemand zu Besuch;
und jetzt sind es schon zwei Jahre, die er nicht mehr arbeitet.
Aber einen Traum trägt er noch in seinem Herzen;
einen Stuhl zu bauen für Elia, der einst kommen wird.
Auf seinen Händen wird er ihn entgeggetragen ihm –
Elia, dem Propheten.
Und er sitzt und wartet auf ihn, schon Jahre träumt er,
dass es ihm vergönnt sein werde.
Er hütet sein Geheimnis und wartet auf ihn.
Wann endlich kommt der Tag...

Kol ha'olam kulo (Rabbi Nachman von Brazlaw)

Die ganze Welt ist eine schmale Brücke,
Hauptsache ist, sich gar nicht zu fürchten.

Gam ki elech (Psalm 23.4)

Auch wenn ich gehen muß durch die Todesschattenschlucht,
fürchte ich nicht Böses, denn Du bist bei mir.

Horeni Haschem (Psalm 27,11,13)

Weise DU mir deinen Weg,
leite mich auf ebenem Pfad um meiner Verleumder willen.
O vertraute ich nicht, SEINE Güte zu sehen im Lande des Lebens.

Everywhere I go (nach Psalm 90 und 139, 2-8)

Wo auch immer ich hingehe, du bist bereits da.
Ob ich auch wanderte in finsterner Nacht, du bist bei mir.
Nimm meine Hand und führe mich.
Du bist der Erste und der Letzte,
Du hast mein Herz weich gemacht
und meinen Rücken stark,
du hast mein Haupt empor gehoben.

Lamenaezeach (Psalm 66.1; 68,2; 121,4)

Des Chorleiters Gesang, ein Harfenlied
schmettere Gott zu, alles Erdreich!
Gott steht auf, seine Feinde zu zerstreuen,
seine Hasser entfliehen vor seinem Antlitz.
Wohl, nicht schlummert, nicht schläft er,
der Hüter Israels.

Zama nafschi (Psalm 42,3; 63,9)

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebenden Gottherrn.
Dir angehangen hat meine Seele, mich hat deine Rechte gehalten.

Aschira (Psalm 104; 33-35)

In meinem Leben will ich IHM singen,
harfen meinem Gott, solange ich noch da bin.
Angenehm sei IHM mein Bericht:
Ich aber, ich freue mich an IHM.
Möchten die Sünder vom Erdreich hinweg,
der Frevler keiner mehr da sein!
Segne meine Seele; IHN preiset. IHN!

Rolling away the stone

Roll den Stein weg aus deinem Weg, von deinem Grab,
von deinem Herzen.
Verschließe dein Herz nicht, wenn du verletzt wurdest,
nichts wird besser, wenn du die Tür hinter dir zuschlägst.
Es ist nicht das Maß, mit dem die Welt misst,
ER misst mit einem anderen Maß, denn wir sind sein Schatz.

Änderungen vorbehalten.



HELEN JORDAN

in Nürnberg geboren,
Klavier-, Gitarren- und Gesangsunterricht, Studium der Theater- und Medienwissenschaften an der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen. Musik- und Kabarettprogramme,

Chansonabende und Gospel-Folk-Konzerte, u. a. in der Meistersingerhalle Nürnberg, im Frauenhofer Theater München, in Fürth und Erlangen, zum Europatag 2006 und 2007 im historischen Rathausaal in Nürnberg und in vielen Kirchen des Landes. Drei veröffentlichte CDs: »Mit Herz und Seele« – deutsche Chansons; »River deep« – Sacro-Folk; »From Stars & Angels« – Gospel-Blues.

MARTIN SCHNEIDER

Geboren 1938 in Merseburg. Studierte Germanistik und Musikwissenschaft in Halle und war als Opernregisseur an verschiedenen Theatern und Professor für Szenischen Unterricht an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« in Berlin tätig.

ANTJE SCHNEIDER

Geboren 1946 in Finsterwalde. Buchhändlerlehre und Arbeit im Beruf als Buch- und Musikalienhändlerin. Daneben Arbeit beim Rundfunk und Musikvorträge. Bis 1993 bei der Deutschen Schallplatten GmbH Berlin tätig, danach freischaffend.

Seit mehreren Jahren Autoren und Interpreten von literarisch-musikalischen Programmen.

